

Formulierung Freistellung vor den Ferien

Beitrag von „MrsX“ vom 6. Januar 2006 09:58

Vielleicht ist es auch bezeichnend, dass mein Schüler, der vor den Ferien die Befreiung hatte, auch Eltern hat, die aus Ostdeutschland kommen? Vielleicht ist das auch ein Ost - West - Problem?

Zitat

Einigen Lehrern fällt es halt schwer, über ihren Tellerrand hinauszuschauen und in Zusammenhängen zu denken. Einfühlungsvermögen und Herz gehört für viele nicht in die Schule. Deshalb geht es auch einigen Kindern bei einigen Lehrern sehr schlecht. Sie leiden ohne Ende. Ganze Familien leiden deshalb Höllenqualen.

Zitat:

vermittelst du deinen Kindern, dass Schule nicht ihr Job ist, sondern etwas, das Spaß macht und das man beliebig absagen kann (wie Tennistraining).

Wo kommen wir denn da hin, wenn Schule auch noch Spaß macht? Dieser Kommentar grenzt ja fast schon an Sadismus, echt das Allerletzte!!!

Klar bin ich total der sadistische Lehrer. Die Kinder weinen jeden Morgen und verstecken sich vor mir unter der Treppe, wenn ich Richtung Klassenzimmer unterwegs bin.

Lachen ist bei mir strengstens verboten und auch alles andere, was Lernen schön machen könnte, bleibt bei mir grundsätzlich vor der Türe. Wäre ja noch schöner, wenn meine Schüler gerne in die Schule gehen würden.